Eigenschaft der Magnetnadel, daß fie immer nach ben Nordpol, so wie ihre entgegengesetze Seite, nach bem Sudpol hinweift, in Berbindung setzt und, ben Sandel mit ausländischen Produkten möglich macht.

Wenn es also keine Magnetnadel gabe, sagte Ernst, so wisten wir von Amerika und Australien und den kleinern Inseln nichts? — Rein, davon wüsten wir nichts und die Schifffahrt dahin wurde, ohne die Magnetnadel, aufhören mussen. — Aber, lieber Bater, fragte Heinrich, woher kommt es denn, daß sich die eine Seite dieser Nadel immer nach Norden und also die entgegengesete Seite nach Süden richtet? — Lieber Sohn, das ist ein Geheimniß, was alle Gelehrte nicht ergrübeln können, was der allein nur weiß, dem Alles klar und deutlich und nichts unbekannt ist, der Schöpfer aller Dinge. Das aber wissen wir, daß jede Magnet; nadel sich nach Norden wenden, und daher am Nordpol die größte magnetische Kraft der Welt sich befinden muß.

V. Der Deichbruch.

Sage mir boch, liebe Marie, was soll bas Bilb wohl vorstellen, unter welchem das Wort Deichbruch sieht? Sprich nicht sogleich, sieh es recht an, bedenke dich und gieb mir dann eine Antwort. — Baterchen, sprach Marie nach etlichen Minuten, ich denke, das ist ein Basserfall, welcher sich von einer Anhöhe herabstürzt, und daß das Wasser da unten Wellen schlägt und braust. — Das wurde ich auch glauben, wenn das